Jahresbericht

über die

Königliche Studienanstalt

in

Zweibrücken

für das

Studienjahr 1864/65.

Veröffentlicht

bei der Preisevertheilung

am 7. August 1865.

Zweibrücken, 1865.
Druck von August Kranzbühler.

Digitized by Google

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

Digitized by Google

I. Das Lehrerperſonale der Kön. Studienanſtalt.

Der Kön. Rector und Profeſſor Hofrath Dr. **Heinrich Dittmar**, Ritter des k. b. Verdienſtordens vom h. Michael I. Klaſſe, Lehrer in der IV. Gymnaſialklaſſe, zugleich Lehrer der Geſchichte für die prot. Schüler des Gymnaſiums.

Der Kön. Profeſſor **Joh. Mich. Fiſcher**, Lehrer der III. Gymnaſialklaſſe, zugleich Geſanglehrer.

„ „ „ **Friedrich Butters**, „ „ II. „ „ „ Bibliothekar.

„ „ „ **Otto Sand**, „ „ I. „

„ „ „ **Joh. Nic. Biſchoff**, Lehrer der Mathematik und Phyſik.

„ „ „ Dr. **Joh. Ochs**, Lehrer der Religion, der hebräiſchen Sprache und der Geſchichte für die kath. Schüler der Anſtalt.

„ „ „ **Joh. Stichter**, Lehrer der Religion und der hebräiſchen Sprache für die prot. Schüler des Gymnaſiums, desgleichen Lehrer der Religion und Geſchichte für die prot. Schüler der Lat. Schule.

Der Kön. Studienlehrer **Phil. Krafft**, Lehrer der IV. Lat. Klaſſe, auch Lehrer der Kalligraphie und Stenographie.

„ „ „ **Georg Hoffmann**, Lehrer der III. Lat. Klaſſe.

„ „ „ **Auguſt Oeffner**, „ „ II. „ „

„ „ „ **Johann Dreykorn**, „ „ I. „ „ zur Zeit Mitarbeiter in der oberſten Gymnaſialklaſſe.

Herr **Mich. Koch**, Lehrer der franzöſiſchen Sprache.

Gymnaſial-Aſſiſtent **Julius Lehmann**, zur Zeit Verweſer der I. Lat. Klaſſe.

„ „ **Hans Nägelsbach**, Lehrer der Mathematik in der Lat. Schule.

Maler **Karl Schubart**, Lehrer der Zeichnungskunſt.

Anm. Den Schwimmunterricht und die Aufſicht beim Baden beſorgte Herr **Vollenweider**, Oberlehrer an einer der deutſchen Schulen dahier.

Digitized by Google

II. Verzeichniß der Schüler des Gymnasiums

nach ihrem allgemeinen und besonderen Fortgang in den ordentlichen Lehrgegenständen mit Angabe der Lehrpensa.

Vierte oder oberste Gymnasialklasse.

Religionslehre, wöch. 2 St.: a. protestantische: die Lehre von der Religion, Offenbarung und heil. Schrift, von Gott, der Schöpfung, dem Menschen und der Erlösung, nach Hamberger §. 1—25 und §. 37—112; b. katholische: die Sittenlehre nebst Wiederholung früheren Lehrstoffs nach von Stadlbauers Handbuch.

Lateinische Sprache, wöch. 7 St.: *Hor.* Sat. und Ep. mit Auswahl. *Cic.* de orat. I. *Tac.* Ann. I. *Liv.* XXIII, XXI, c. 1—41 in controlirter Privatlectüre. Stilübungen nach Nägelsbach, Heft 3, I und II und Dictaten; Hausaufgaben und Scriptionen pro loco nach Dictaten.

Griechische Sprache, wöch. 6 St.: *Soph.* Oed. Col.; *Plat.* Gorg.; *Hom.* Il. XVI, XVIII, XIX, XXIII; Halm's Elementarbuch II, 2. Hausaufgaben und Scriptionen pro loco nach Dictaten.

Deutsche Sprache, wöch. 2 St.: Erklärung einzelner Partheien aus der Rhetorik und Logik. Uebungen im Stil durch schriftliche Ausarbeitungen und Vorträge; Probearbeiten in der Klasse; Englmann's mittelhochdeutsches Lesebuch.

Französische Sprache, wöch. 2 St.: Athalie von Racine, George Dandin von *Molière;* Literaturgeschichte bis zum 18. Jahrh. nach *A. Baron;* improvisirte Lectüre aus verschiedenen französ. Blättern; Hausaufgaben aus dem Deutschen in das Französische; Schulaufgaben für den Platz; Anleitung zum französ. Sprechen.

Mathematik: 1) Anwendung der Algebra auf Geometrie, wöch. 2 St., 2) Mathematische Geographie mit vorausgehender Einleitung, die sich auf die Grundgesetze der Mechanik erstreckte, wöch. 2 St.

Geschichte, wöch. 3 St.: 1) für die protestantischen Schüler: vom westfälischen Frieden bis zur neuesten Zeit, nach Dittmar's Umriß. — 2. für die katholischen Schüler: a. allgemeine Geschichte von 1648—1815 nach Pütz; b. bayerische von 1600—1825 nach Freudensprung.

Digitized by Google

Nummer.	Allgemeiner Fortgang. Note.	Namen der Schüler.	Alter Jahre.	Alter Monate.	Geburtsort.	Stand des Vaters.	Fortgangsnote in den einzelnen Fächern. Religion.	lat. Sprache.	griech. Sprache.	deutsch. Sprache.	franz. Sprache.	Mathematik.	Gesch. u. Geogr.
*1	I	Konrad Göb	18	4	Ilbesheim	Ackersmann	I	I-II	I-II	I-II	I	I-II	I-II
*2	I	L. Medicus	17	8	Kaiserslautrn.	k. Bez.-Amtm. i. Bgs.	I-II	I-II	II-I	II-I	I	I	I
*3	I	Otto Müller	18	11	Altleiningen	Bäcker	I-II	I-II	I-II	II-I	I	II-I	I
*4	I	Andreas Tisch	18	2	Grünstadt	Oekonom	I	II-I	I-II	II-I	I	II-I	I
5	I	Joh. Silbernagel	19	7	Klingen	Oekonom †	I	II-I	II-I	II	I	II-I	I
6	I	Karl John	19	1	Edenkoben	prakt. Arzt	I	II	II-I	I-II	I-II	II	I
7	I	Gustav Döner	18	9	Ilbesheim	Schullehrer	I-II	II-I	II-I	II	I-II	II	II-I
8	II	Frdr. Strohmayer	20	11	Zweibrücken	k. qu. H.-Z.-A.-Vrw.	I-II	II	II	I-II	II-I	III-II	II-I
9	II	Jakob Petei	20	8	Kirchhm. a. E.	Ackermann	II-I	II	II	II	II-I	III-II	I
10	II	Karl Rothhaas	20	—	Kandel	Posthalter	III-II	II	II	II-I	II-I	II-III	II-III
11a	II	Philipp Herbst	17	10	Asselheim	Schmied	I-II	II-III	II	II	II-I	II-III	I-II
11b	II	Karl Puderstadt	16	1	Kirchheim	k. Notär	III-II	II-III	II	II	II-I	II-III	I-II
13	II	Otto Ley	17	7	Gerolsheim	k. Dekan †	II-I	II-III	II-III	II	I-II	II-III	I-II
14	II	Jakob Stoffel	20	7	Kapellen	Bürgermeister	II-III	II	II	II	I-II	III	II
15	II	Ferdin. Hesset	20	6	Obermoschel	k. Notär †	III-II	III-II	II-III	I-II	II-I	II-III	II-I
16	II	Ludwig Simon	19	1	Landau	Sattler †	II-I	II-III	II	II	II-I	III-II	II-I
17a	II	Herm. Pingler	19	3	Zweibrücken	k. Apx.-G.-Rath	II	II-III	III-II	II-I	II-I	II	II
17b	II	Hrm. v Hofenfels	19	7	"	Gutsbesitzer	II	III-II	II-III	II	I	III-II	I-II
19	II	Ad. Guttenberger	19	1	Waldmohr	k. Notär in Zweibr.	III	III-II	II-III	II-III	I-II	II-III	I
20a	II	Eugen Jacob	18	—	Kaiserslautrn.	prakt. Arzt	II-III	II-III	II-III	II	II-I	III-II	II-I
20b	II	Jakob Wangler	18	5	Zweibrücken	Schuhmacher	II	II	II-III	II	II	III	II-I
20c	II	Georg Rothhaas	20	—	Kandel	Posthalter	II-III	II-III	II-III	II	II	II-III	II-I
20d	II	Adolf Vogt	20	—	Neustadt	k. Landrichter	II-III	III	III	II	I	I-II	I-II
24	II	Eugen Vogt	18	5	Theresiergasteg.	Pfarr. i. Glanmchw.	II	II-III	III-II	II	I-II	III	II
25	II	Karl Gentsch	19	1	Frankenthal	k. Subrect. i. Landau	III	III-II	II-III	II	II	II-III	II
26	II	Hrch. Märcker	19	9	Grünstadt	k. Subrector i. Gst.	III	II-III	II-III	II-III	II	III-II	II
27	II	Eugen Fitz	18	4	Kaiserslautrn.	prakt. Arzt †	II	II-III	III-II	II-I	III	III	II-III
28	II	Wilhelm Linck	20	—	Bliesfastel	prakt. Arzt	II	III-II	III-II	III-II	II	III-II	II-I
29	III	Julius Zöller	21	2	Winnweiler	qu. Gerichtsschreiber	II-III	III	III	II-III	III	III	I-II
30	III	Ludwig Welsch	21	2	Niederhausen	Pfarr. in Finkenbach	III	III	III	II-III	III	III	II

Preise erhalten:

a. Aus dem allgemeinen Fortgang:

Konrad **Göb**: Semiten und Germanen in ihrer Beziehung zur Religion und Wissenschaft, von R. F. Grau; dazu Altes und Neues aus der 300jährigen Geschichte des Zweibrücker Gymnasiums, von Lic. Finger, Landau bei Kaußler.

Ludwig **Medicus**: Rückert's Gedichte, Auswahl des Verfassers.

Otto **Müller**: Das Nibelungenlied von Zarncke; dazu Prof. J. M. Fiſcher's muſikaliſche Rundſchau über die letzten drei Jahrhundert. Lpz. b. Veit u. Devrient.

Andreas **Tiſch**: Die Einführung des Chriſtenthums im jetzigen Königreiche Bayern, von J. Erh. Fiſcher.

b. Aus der proteſtantiſchen Religionslehre:

Andreas **Tiſch**: Hübner's Geſchichte der chriſtlichen Kirche.

Anm. Am Anfang des Schuljahrs waren 32 Schüler inſcribirt, darunter 28 Proteſtanten und 4 Katholiken; im Laufe des Schuljahrs trat ein Proteſtant ein, 3 Schüler (2 Proteſtanten und 1 Katholik) wurden entlaſſen; daher ſind am Ende des Schuljahrs 30 Schüler vorhanden (darunter 27 Prot., 3 Kath.).

Dritte Gymnaſialklaſſe.

Religionslehre, gemeinſam mit den Schülern der IV. Klaſſe.

Lateiniſche Sprache, wöch. 7 St.: Cicero's fünfte Rede gegen Verres. — Salluſt's Catilina. Aus Horaz Oden und Epoden mit Auswahl; — aus dem erſten Buche der Briefe: 1, 2, 3, 4, 5, 6. — Schriftlichr und mündliche Uebungen nach Nägelsbach und eigrner Angabe.

Griechiſche Sprache, wöch. 6 St.: Des Iſocrates Panegyricus; — des Euripides Iphigenia in Tauris; aus Homer's Iliade den 18. und 19. Geſang. — Schriftliche Uebungen.

Deutſche Sprache, wöch. 2. St.: Styliſtik in ſteter Anwendung auf Ueberſetzung der Klaſſiker. Poetik und Literaturgeſchichte bei Erklärung antiker und moderner Muſterſtücke — mündliche und ſchriftliche Uebungen.

Franzöſiſche Sprache, wöch. 2 St.: Noël's leçons françaises und proſaiſcher und poetiſcher Theil in das Deutſche überſetzt mit Auswahl. — Hausaufgaben aus dem Deutſchen in das Franzöſiſche nach Gruner's Schulaufgaben zur Beſtimmung des Fortgangs.

Mathematik, wöch. 4 St.: 1) ebene Trigonometrie, 2 St. im Winterſemeſter; — 2) Stereometrir, 2 St.; — 3) die Elemente der Combinationslehre mit ihren Anwendungen, 1 St. im Sommerſemeſter; — 4) die Grundgeſetze der Mechanik, 1 St. im Sommerſemrſter.

Geſchichte, wöch. 3 St.: 1) für die proteſtantiſchen Schüler: a. die Weltgeſchichte von drn Kreuzzügen bis zu dem weſtfäliſchen Frirden, nach Dittmar's Umriß; b. bayrriſche Geſchichte von Otto von Wittelsbach bis Maximilian I., nach Dittmar's Abriß; — 2) für die katholiſchen Schüler: a. allgemrine Geſchichte von den Kreuzzügen bis zum weſtfäliſchen Frieden nach Pütz; b. bayeriſche Geſchichte von 1180—1600, nach Freudenſprung.

Digitized by Google

Allgemeiner Fortgang. Nummer.	Note.	Namen der Schüler.	Alter Jahre.	Monate.	Geburtsort.	Stand des Vaters.	Fortgangsnote in den einzelnen Fächern. Religion.	lat. Sprache.	griech. Sprache.	deutsch. Sprache.	franz. Sprache.	Mathematik.	Gesch. u. Geogr.
*1	I	Karl **Mohr**	18	8	Ilbesheim	Lehrer	I	I	I	I	I	II	I
*1	I	Ph. **Schreiner**	19	5	Tiefenthal	Ackersmann	I	I	I	I	I	II	I
*3	I	Emil **Nörig**	17	7	Winnweiler	k. Bezirksarzt	I-II	I-II	I-II	I-II	I-II	II-III	I
*4	I	Herm. **Vogel**	15	9	Sippersfeld	Forstwart	I-II	II	I	I-II	I-II	II-III	I
5	II	Karl **Stepp**	19	—	Hochstetten	Pfarrer in Kindenh.	II-I	I-II	II-I	II-I	I-II	II-III	I-II
5	II	Richard **Tyffeet**	17	6	Bliesakastel	k. Hypotheken-B. dh.	I-II	II-I	I-II	II-I	I-II	II-III	I
7	II	Robert **Bischoff**	18	6	Edenkoben	k. Revierf. i. Imsbch.	I	II	II	II-I	II-I	II	I-II
7	II	Adalbert **Pilz**	19	6	Kusel	qu. k. Rath	I	II	II	II-I	II	II-III	I
7	II	Wilh. **Höpffner**	18	10	Lambsborn	Pfarrer	II	I-II	II-I	III-IV	I-II	II-III	II-I
10	II	Gustav **Hessert**	19	3	Obermoschel	Notär †	III-II	II-III	II-III	II	I-II	II-III	I
10	II	Ludwig **Molitor**	18	1	Zweibrücken	k. Bezirksrichter	II	II	II-III	I-II	II	II-III	II
10	II	Heinrich **Missel**	19	5	Albisheim	Lehrer	II	II-III	II-I	II	I	II-III	II
13	II	Karl **Müller**	19	7	Mohrmühle	Müller †	III-II	II-III	II-III	III-II	I-II	I-II	II-III
13	II	Theodor **Löw**	18	—	Zweibrücken	k. Appellrath	II	III-II	III-II	II-III	I	II-I	II
13	II	Wilh. **Schenkel**	16	11	Winnweiler	Lehrer	III	II-III	II-III	III-II	I-II	II-III	II-I
16	II	Th. **Ritterspach**	17	9	Kirchheim	Holzhändler	II-III	II	III-II	III-II	II-I	III-II	II
16	II	Adolf **Graf**	18	10	Zweibrücken	Schreiner	I	III-II	II-III	III-II	II	II-III	I-II
16	II	Ludwig **Thoma**	17	10	Landau	k. Obergrchtschr. dah.	I	III-II	III-II	III-II	II-I	II-III	I
19	II	Ludwig **Gerlach**	20	8	Langenbach	Schmied	I-II	III	III-II	II-III	II-III	II-I	II
19	II	Albert **Leonhard**	18	5	Reichenbach	Einnehmer †	III	II-III	II-III	III-II	III	II-III	II
19	II	Joh. **Riedinger**	19	10	Schwanheim	Schneider	II-I	III	III	II-I	II-III	III-II	II-I
22	III	Georg v. **Besnard**	19	8	Haßloch	k. Revierförster dah.	III-II	III-II	III-II	III-II	II	III-II	II-III
22	III	Alfred **Kley**	18	7	Birkenfeld	Reallehrer	III	III-II	III-II	III-II	II-III	II	III-II
24	III	Julius **Hierthes**	18	—	Kusel	Rentner †	II-III	III	III-II	III-II	I-II	III-II	III-II
25	III	Heinrich **Pudee**	17	—	Dürkheim	Oekonom †	III-II	III	III	II-III	II-III	III-II	III-II
26	III	Rudolf **Janton**	19	5	Zweibrücken	Lehrer	II	III-IV	III	III	II	III	III-II
27	III	Franz **Fuchs**	18	8	Edesheim	Lehrer i. Germersh.	III	III-IV	IV-III	III-IV	III	II-III	III

Preise erhalten:

a. Aus dem allgemeinen Fortgang:

Karl **Mohr**: Das Wiederaufblühen der klass. Studien in Deutschland, von Dr. J. F. Schröder; dazu Kaiser Julian's Kampf und Ende, von Dr. Lübker.

Philipp **Schreiner**: Geschichte der deutschen Literatur, von Heinrich Kurz.

Emil **Nörig**: Das alte Mexiko, nach den Quellen, von Th. Armin mit 120 Abbild.

Hermann **Vogel**: Das heutige Mexiko, von Th. Armin mit 150 Abbild.

Digitized by Google

b. Aus der Religionslehre:

Ludwig **Thoma**: Posen, das Christenthum und seine Gegner, Freiburg 1864.

Eines Preises würdig ist Adolf **Graf**.

Anm. Inscribirte Schüler zählte diese Klasse 29, darunter 17 Protestanten und 12 Katholiken; am Schlusse waren noch 27 vorhanden, da 2 Schüler (1 Katholik und 1 Protestant) entlassen wurden.

Zweite Gymnasialklasse.

Religion, wöch. 2 St.: a. für die protestant. Schüler: Kurze Wiederholung der 2. Katechismus-Hälfte. Kirchengeschichte bis Gregor VII. im Anschluß an Bender §. 1—49; — b. für die kathol. Schüler: Lehre von der Schöpfung, Erlösung und Vollendung nach Stadelbauer's Lehrbuch.

Lateinische Sprache, wöch. 7 St.: Curtius V. Livius III. Virgil's Aeneis II und XI. Zumpt's Grammatik. 60 Uebungsstücke aus Holzer. Hausaufgaben und Schulaufgaben für den Platz.

Griechische Sprache, wöch. 6 St.: Homer's Odyssee V und X. Ilias V, VI und XIX. Plutarch's Agesilaus. Buttmann's Grammatik. Halm's Elementarbuch II, 2. Hausaufgaben und Schulaufgaben für den Platz.

Deutsche Sprache, wöch. 2 St.: Poetik, Stil- und Deklamationsübungen. Musterſammlung II.

Französische Sprache, wöch. 2 St.: Uebungen im Uebersetzen aus dem Deutschen in's Französische mündlich und schriftlich nach Ahn's Grammatik von Cap. XIII bis incl. Cap. XVI. Aus Noël prosaischem Theile wurde Abth. II und III übersetzt. Hausaufgaben. Scriptionen.

Mathematik, wöch. 4 St.: 1) Algebra: Auflösung der Gleichungen 2. Grades; Theorie und Anwendung der Logarithmen, wöch. 2 St.; — 2) Ebene Geometrie: der Kreis und die isoperimetr. Hauptsätze, wöch. 2 St. im Wintersemester; — 3) Ebene Trigonometrie, wöch. 2 St. im Sommersemester.

Geschichte und Geographie, wöch. 2 St.: a. für die protestant. Schüler: die Weltgeschichte von 343 v. Chr. bis 1095 n. Chr. nach Dittmar's Umriß (9. Aufl.) mit besonderer Berücksichtigung der bayerischen Geschichte; — b. für die kath. Schüler: allgemeine Geschichte von Augustus an bis zur Zeit Rudolfs von Habsburg nach Pütz; bayerische Geschichte vom Anfange derselben bis 1180 nach Freudensprung.

Digitized by Google

Allgemeiner Fortgang: Nummer.	Allgemeiner Fortgang: Note.	Namen der Schüler.	Alter: Jahre.	Alter: Monate.	Geburtsort.	Stand des Vaters.	Fortgangsnote in den einzelnen Fächern: Religion.	lat. Sprache.	griech. Sprache.	deutsch. Sprache.	franz. Sprache.	Mathematik.	Gesch. u. Geogr.
*1	I	Theodor Lipps	14	2	Wallhalben	Pfarr. i. Albersweil.	I-II	I	I	I-II	I-II	II-I	I
*1	I	Karl Weber	18	7	Hornbach	Müller	II	I	I	I-II	I-II	II	I
*3	I	Karl Wagner	16	1	Lambrecht	Tuchfabrikant	I	I	I	I	I-II	II-III	I-II
*4	I	Max Hecht	15	8	Kaiserslautrn.	k. Appellrath dahier	*I	I-II	I	I-II	I	II	I
*4	I	L. Petermann	16	1	Landau	Weinhändler	I-II	I	I	I-II	I-II	II-III	I
6	I	Johann Wüst	16	2	Ingenheim	Wirth	III	II-I	I-II	I-II	I	III	I-II
7	I	Th. Schumacher	18	5	Obermoschel	Gutsbesitzer †	II-I	II-I	I-II	II-I	II	II	I
8	I	Jakob Weiß	15	7	Edenkoben	Einnehm. i. Lambsh.	I	II-I	I-II	II	I	II-III	I-II
9	I	L. Munzinger	16	3	Pirmasens	k. Staatsprokurator	II-III	I-II	II-I	I-II	III-II	II	I-II
9	I	Richard Vogt	16	—	Neustadt a. H.	k. Landrichter das.	II-III	II	II	I	I	II-I	I
11	II	Karl Vogt	17	8	"	"	II-III	II	II	II	I	I	II-I
12	II	Heinrich Antz	16	9	Rohrbach	Pfarrer in Kallstadt	I-II	II	II-I	II-I	II	II	I
12	II	Karl Euler	16	11	Niederalben	Pfarrer †	II-I	II-I	II-I	II-I	II-I	III-II	I-II
14	II	Friedrich Speyrer	18	10	Dörrenbach	Oekonom	II-I	II-I	II-I	II-I	II-III	III-II	I
15	II	Franz König	17	3	Oggersheim	Gutsbesitzer	II-III	II	II-III	I-II	II-I	II-III	I-II
16	II	Adolf Dupré	15	10	Frankenthal	"	II	II	II-III	II-I	II-I	II	I-II
17	II	Jakob Rupertus	16	8	Appenhofen	Einnehm. in Annw.	II-I	II	II	II-I	II-III	II-III	II-I
18	II	Wilhelm Setzer	16	3	Alsenz	Pfarrer i. Kriegsfeld	I-II	II	II-III	II-I	II-III	II-III	II-I
19	II	Christian Piffiné	17	2	Alsenborn	Decan in Pirmasens	III-II	II	II	II	III-II	III-II	II-I
20	II	Heinrich Riffer	16	11	Sembach	Pfarrer	III-II	II-III	II	II	II	III-II	II-III
21	II	Eduard Hoffmann	19	5	Neuburg a. R.	Pfarr. i. Freimersh.	III-II	II-III	II-III	II	III	II	II-I
22	II	Richard Metzler	18	1	Freiung i. Nie-	k. Hptzllmterrw. dah.	II-I	II	II	II	III-II	III-II	III-II
23	II	Ludwig Wolff	16	8	Annweil./derb.	Landgerichtschreib. †	III	II-III	II	II-III	III-II	III-II	II-I
24	II	Philipp Stein	18	5	Annweiler	Müller †	II-III	II	II-III	II-III	III-II	II	III
25	III	Adolf Carl	16	6	Zweibrücken	Tapezierer	II	III	III	II-I	II	III-II	II-I
25	III	Karl Welsch	17	6	Bellheim	Pfarrer in Haßloch	II-I	III-II	III-II	II	II-III	III-II	II
27	III	Gustav Gulden	17	2	Zweibrücken	k. Anwalt	I-II	III	III-IV	II-I	II-III	III-II	I-II
27	III	Karl Aull	17	5	Scheibenhardt	k. Revi. i. Taubensuhl	II	III-II	III	II	III	II	II
28	III	Theodor Gümbel	17	8	Landau	k. Rector †	III-II	III	III-II	III-II	III-II	III-II	II-III
30	III	Otto Schuler	17	11	Zweibrücken	k. Notar	II	III	III	III-II	II-III	III-II	II-III
31	III	Karl Weinhauff	20	1	Dannenfels	Forstw. i. Kriegsfeld	III	III	III-II	III-II	III-II	III	II-III

Preise erhalten:

a. Aus dem allgemeinen Fortgang:

Theod Lipps: Rom, v. Dr. Wilh. Wägner, mit vielen Abbild.

Karl Weber: Das Wiederaufblühen der klass. Studien in Deutschland v. Dr. J. F. Schröder.

Karl Wagner: Das Leben und Wirken Friedrichs des Großen, v. Karl Weidinger.

Digitized by Google

Max Hecht: Das Ritterrecht, v. Fr. v. Falkenstein.

Ludw. Petermann: Griech. Geschichte in Biogeaphieen, nach den Quellen von Dr. Henneberg.

b. Aus der Religionslehre:

Der prot. Schüler Max Hecht: Bilder der Vorwelt von Albert Knapp.

Anm. Inscribirt waren 32 Schüler, einem Schüler aber wuede im Laufe des ersten Semesters der Rath ertheilt, sich auf anderem Wege fortbilden zu lassen. Unter den am Schlusse noch vorhandenen 31 Schülern befinden sich 28 Protestanten und 3 Katholiken.

Erste Gymnasialklasse.

Religionslehre, wöch. 2 St.: gemeinschaftlich mit den Schülern dee II. Klasse.

Lateinische Sprache, wöch. 8 St.: *Curt.* Hist. Alex. III, 1—30; *Justin.* I nnd II cursorisch; *Ovid.* Met., nach der Auswahl von Feldbausch I, 5—88; I, 89—150 und III, 1—130. Ausgewählte Abschnitte aus Curtius und Ovidius wueden memoeiet. Mündliche und schriftliche Uebungen nach Bauer und Englmann unter gleichzeitiger Wiedeeholung verschiedeuer Parthieen in deffen Geammatik. Heeold's Vademecum. Hausaufgaben; Schulaufgaben für den Platz.

Griechische Sprache, wöch. 6 St.: *Xen.* Anab. I, 1—5; *Hom.* Od. IX. Homerische Formenlehre nach Kübler. 166 Veese aus Homer und veeschiedene Abschnitte aus Xenophon wurden memorirt. Die Lehee von den Präpositionen wurde ausführlich nach Halm duechgenommen. Aus dessen syntaktischem Theile wueden sämmtliche Regeln von §. 1—37 gelerut und durch Uebersetzung entsprechender Beispiele eingeübt. Hausaufgaben und Schulaufgaben füe den Platz.

Deutsche Sprache, wöch. 2 St.: Lectüre und Erklärung poetischee und prosaischee Stücke aus der voegeschriebenen Musterssammlung. Uebungen im mündlichen Vortrage und in scheiftlichen Aufsätzen. Als Leitfaden beim deutschen Unterrichte wurde F. Beck's Lehrbuch des deutschen Prosastiles zu Geunde gelegt.

Französische Sprache, wöch. 2 St.: Wiederholung dee unregelmäßigen Zeitwörter; Einübung der syntaktischen Regeln bis Cap. XIII in Ahn's Grammatik; mündliche und schriftliche Uebersetzungen der einschlägigen Uebungsstücke. In Noël's Chrestomathie wueden sämmtliche Stücke der I. Abtheilung gelesen und eeklärt. Hausaufgaben; Schulaufgaben füe den Platz.

Mathematik, wöch. 4 St.: a. Algebea: Theorie der Potenzen und Wurzeln; b. ebene Geometrie.

Geschichte und Geographie, wöch. 2 St.: a. füe die prot. Schülee: die allgemeine Geschichte vom Anfange der historischen Zeit bis auf Augustus, nach Dittmar's Umriß; b. füe die kath. Schüler: allgemeine Geschichte der alten Welt bis auf Augustus, nach Pütz.

Digitized by Google

Nummer.	Allgemeiner Fortgang. Note.	Namen der Schüler.	Alter Jahre.	Alter Monate.	Geburtsort.	Stand des Vaters.	Fortgangsnote in den einzelnen Fächern. Religion.	lat. Sprache.	griech. Sprache.	deutsch. Sprache.	franz. Sprache.	Mathematik.	Gesch. u. Geogr.
*1	I	Chr. Scherrer	16	5	Dannenfels	Gutsbes. i. Weitersw.	I-II	I	I	II	I-II	II-I	I
*2	I	Hollensteiner	16	4	Katzweiler	Pfarr. i. Rathskirch.	I	I	I	II	I-II	II	I
*3	I	Reinhard Welsch	14	7	Kaiserslautrn.	k. Anwalt	II-III	I-II	II-I	I-II	I-II	I	II-I
*4	I	August Keafft	14	11	Zweibrücken	k. Studienlehrer	II-III	I-II	I-II	II-I	II-I	II	II-I
*5	I	Emil Becker	15	3	"	Einnehm. i. Kerzenh.	I-II	I-II	II-I	II-I	I-II	III-II	I-II
6	II	Friedrich Kiesser	16	—	"	k. Appellrath	II-I	II	II-I	II-I	I	II-III	I-II
7	II	William Loë	15	4	"	k. Staatsprokurator	II-III	II-I	II	II-I	I	III-II	I-II
8	II	Jul. Schallmayer	18	—	Grünstadt	Kaufmann †	II-III	II-I	II-I	II-III	I	II	II-I
9	II	Ludwig Trauth	17	6	Queichheim	Oekonom	I	II	II-I	II-III	I	II	I-II
10	II	August Jahn	15	—	Edenkoben	prakt. Arzt	II	II-I	II-I	II	II	III-II	I-II
11	II	Heinrich Scherrer	16	10	Miardorf	Schullehrer †	II-I	II	II-I	III	I-II	II-I	I-II
12	II	Wilhelm Dick	16	7	Haßloch	k. Dir. i. Klingenm.	II	II-III	II-I	II-I	II-III	II-III	II
12	II	Philipp Roth	16	11	Billigheim	Ackermann	II	II	II-I	II-III	III-II	II	II-I
14	II	Georg Schmeltzer	16	1	Zweibrücken	Schneider	I-II	II-III	II-I	III-II	I-II	II	II
15	II	Hermann Pessren	16	8	Speyer	Einnehmer †	II-III	II	II	II-III	II	II-III	II
16	II	August Gesner	15	4	Edenkoben	k. Studienlehrer	II-I	II	II	II	III-II	III	II-I
16	II	Emil Gasser	14	11	Malsheim	Pfarrer †	II	II-III	II	III-II	II-I	II-III	II-I
16	II	August Sattler	15	[illegible]	Lauterecken	Einn. i. Kirchheimb.	*I	II-III	II-III	III	II-I	II-I	I-II
19	II	Julius Jahn	15	[illegible]	Otterberg	k. Revierförster	II	II-III	II	II-III	II	II-III	II
20	II	Theod. Weimann	17	1	Germersheim	Prokekan in Lachen	II	III-II	II-III	II-III	I-II	II-I	II-III
21	II	Jakob Weibel	15	10	Sippersfeld	Schullehrer	II	II-III	II-III	II	II	III-II	II-III
22	II	Johann Werle	17	1	Herschberg	"	II	II	II	III	II-III	III	II-I
22	II	Ludwig Wirth	18	4	Besenbach	"	II	II-III	II-III	III-II	II	II-III	II
24	III	J. Messerschmidt	16	6	Dammheim	Ackermann	III	II-III	II-I	III-II	III-IV	II	II-III
25	III	Adolf Mack	17	—	Büchelberg	k. Revrf. i. Wittersh.	I	III-II	II-III	III	III-II	II	I
26	III	Theodor Koch	15	5	Herst. i. Birken-	Pfarrer in Sötern	II-I	III	III-II	II-I	II-I	III-II	II-III
27	III	Dek. v. Hasenfels	15	7	Zweibr. [illegible]sch.	Gutsbesitzer	II-III	III-II	III-II	II-III	I-II	III	II-III
28	III	Friedrich Lang	15	1	Landau	Seifensieder	III-II	III	III	II	I-II	III	III-II
28	III	Nikolaus Sefrin	18	11	Gentwig	Weber	II	III-II	III	III-II	II-III	II	II-III
30	III	Hermann Emrich	16	10	Kusel	Gerber †	II-III	III-II	III-IV	II	III-II	II	III-II
30	III	Robert Kolsch	16	2	Rodalben	Einnehmer	II-III	II-III	III-II	III-II	III	II	III
32	III	Karl Jahn	16	9	Germersheim	Bierbrauer †	II	III-II	III-II	II-III	III	III	II
33	III	Emil Haas	17	—	Gimmeldingn.	Kaufmann †	II	III	III	II-III	II-III	III	II
33	III	Friedrich Rath	17	3	Uffenh. i. Mtl-	Bierbrauer †	II-I	III	III	II-III	III	III-II	II-I
35	III	Karl Fuchs	15	11	Germsh. [illegible]rnk.	Schullehrer	II-III	III	III	III	II	II-III	II-III
36	III	Franz Heesel	17	10	Königsbach	Winzer	II-III	III	III-II	III	III	II	III
37	III	Julius Stalz	15	8	Hausen	Forstwart i. Lindelbr.	III	III	III-IV	III-IV	III	II-III	II-III
38	III	Nikolaus Jung	18	1	Niedergailbch.	Ackermann	II-III	III-IV	III	III-II	III-IV	II-III	III

Digitized by Google

Preiſe erhalten:

a. Aus dem allgemeinen Fortgang:

Chriſtian Scherrer: Uranus, die mythol. Dichtungen der Griechen und Römer, v. Piedemann.

Karl Hollenſteiner: Der Jugend Luſt und Lehre von Maſius.

Reinhard Welſch: Die 15 entſcheidenden Schlachten der Welt, von Marathon bis Waterloo, von A. Seubert.

Auguſt Krafft: Das feſtliche Jahr in Sitten, Gebräuchen und Feſten germaniſcher Völker, von O. Freih. v. Scheinsfeld-Düringsfeld. Lpz. 1863.

Emil Becker: Die aſiatiſchen Feldzüge Alexanders des Großen, nach den Quellen von Dr. Herzberg, 2 Thle.

b. Aus der Religionslehre:

Der kath. Schüler Auguſt Sattler: Schmitz, die Kirche in ihrem Gottesdienſte. Freiburg 1856.

Anm. 1. Von den am Anfange des Schuljahrs inſcribirten 38 Schülern ſind am Schluſſe noch alle vorhanden, worunter 29 Proteſtanten und 9 Katholiken.

„ 2. Die Schüler Weibel, Jung, Fuchs, Loë, Defrin und Koch wurden öfters durch Krankheit vom Schulbeſuche abgehalten und dadurch an einem beſſern Fortgang gehindert.

III. Verzeichniß der Schüler der lateiniſchen Schule

nach ihrem allgemeinen und beſonderen Fortgang in den ordentlichen Lehrgegenſtänden mit Angabe der Lehrpenſa.

Vierte oder oberſte Klaſſe.

Religionslehre, wöchentlich 2 St.: a. für Proteſtanten: Lehre von den heil. Sacramenten; die 10 Gebote. — Kurze Miſſionsgeſchichte Deutſchlands und Geſchichte der neueren Miſſionen; heil. Geſchichte alten Teſtaments bis zu Jakob's Tod; Lieder und Pſalmen; — b. für Katholiken: Lehre von den Geboten nebſt Kirchengeſchichte (nach dem Katechismus und Stiefelhagen).

Lateiniſche Sprache, wöch. 8 St.: Wiederholung der geſammten Formenlehre in beſondern Stunden, wie bei der Lectüre des Cäſar; geſammte Syntax nach Englmann; ſchriftliche und mündliche Ueberſetzung von Nr. 100—117, 120—178 ꝛc. der Ueberſetzungsſtücke aus Engl. Uebungsbuch (für Quarta und Tertia); Auswendiglernen zahlreicher grammatiſcher Muſterſätze;

Digitized by Google

aus *Cæsar* de B. G. l. I gelesen und erklärt und vollständig retrovertirt; dazu Memoriren der gebräuchlichsten Redensarten im B. G. nach Wagler; die Proverbia und Sententiæ nach Bonnell; aus Ovid's Metamorphosen lib. X. nach Feldb. № 42 — Orpheus und Eurydice 1—160 und № 43 — Cyparissus 1—35 übersetzt und ersteres Stück vollständig memorirt; Prosodie und Metrik nach Englmann §. 399—413; Einrichtung aufgelöster Hexameter und Distichen ohne und mit Elisionen nach Seyffert's Palæstra Musarum; Hausaufgaben und Probearbeiten nach Vorschrift.

Griechische Sprache, wöch. 5 St.: Wiederholung der regelmäßigen Formenlehre besonders, und bei der Lectüre; die Verba auf μι nebst den Anomalis nach Buttmann; dieselben eingeübt durch schriftl. und mündliche Uebersetzung von Halm's II. Curs. S. 1—59; Pronomina nach Halm's I. Curs. §. 32—39 (excl.); aus Halm's Lesebuch sämmtliche Fabeln (nach der 4. Aufl.); ferner die ungeraden Nummern v. §. 97—107; nebst 130—143; Hausaufgaben und Probearbeiten.

Deutsche Sprache, wöch. 2 St.: Memoriren und Vortrag ausgewählter Gedichte und prosaischer Stücke; die Lehre von der Interpunction auf Grundlage der verschiedenen Satzarten nach Kehrein; sonstige grammatische Erörterungen; Briefe; kürzere und ausführlichere Dispositionen über gegebene Themen; Auszüge aus Lesestücken; vollständige Aufsätze; Probearbeiten.

Französische Sprache, wöch. 2 St.: Wiederholung der regelmäßigen Zeitwörter; die unregelmäßigen Zeitwörter gelernt und durch schriftliche Uebersetzung der einschlägigen Aufgaben eingeübt, nach Ahn's Grammatik. — Aus Lübeking's Lesebuch wurden sämmtliche Stücke von Abth. II — V übersetzt; Hausaufgaben und Probearbeiten.

Mathematik, wöch. 4 St.: a. Algebra: im Winter 4stündig, im Sommer 1stündig. Buchstabenrechnung; Gleichungen vom I. Grad mit einer und mit mehreren Unbekannten. b. Geometrie, im Sommer 3stündig: Einleitung, Lehre von den Linien und Winkeln, von den Dreiecken, Vierecken und Vielecken bis zu den Congruenzsätzen.

Geschichte, wöch. 3 St.: a. für die Protestanten: deutsche Geschichte bis zur Reformation, nach Dittmar; b. für die Katholiken: Deutsche Geschichte, nach Pütz.

Geographie, wöch. 1 St.: Uebersichtliche Wiederholung des Lehrstoffs der vorhergehenden Klassen; insbesondere die deutschen Gebirgszüge nach Schacht; eingestreute ethnographische Schilderungen.

Digitized by Google

Nummer.	Allgemeiner Fortgang. Note.	Namen der Schüler.	Alter Jahre.	Alter Monate.	Geburtsort.	Stand des Vaters.	Fortgangsnote in den einzelnen Fächern. Religion.	lat. Sprache.	griech. Sprache.	deutsch. Sprache.	franz. Sprache.	Arithmetik.	Geschichte.	Geographie.
*1	I	Karl Schleip	15	3	Kusel	Fabrikant	II-I	I	I	I-II	I-II	I	I	II-I
*2	I	Theod Müller	16	—	St. Ingbert	Weinhändler das.	I-II	I-II	II-I	I-II	I	I	I	I
*3a	I	Karl Männer	14	9	Merzalben	l. Revierförster das	I	I	II-I	II	I-II	I	I	II-I
*3b	I	Eug. Dümmler	14	4	Zweibrücken	k. Posterp. i. Göllh	I-II	I-II	II-I	I-II	I	I	II-I	II-I
5	I	H. Mühlbeeger	12	6	Alsenz	Lehrer das.	II	I-II	II	I	I	I-II	II	I-II
6	II	Heinrich Stempel	13	6	Haardt	Pfarrer in Contwig	II	II-I	II	II	I-II	I	I-II	I
7	II	Karl Prees	16	10	Neum. b. Kusel	Müller das.	II	II	II-I	II	II	III-II	I	I
8	II	Adolf Perrum	14	4	Kirchheimbol.	k. Bezirksrichter dah.	II	II-I	II	II-I	II-III	II-III	II-III	II-III
8	II	Joseph Baader	15	2	Zweibrücken	prakt. Arzt dah.	I	II	II-III	II-I	II	II-I	I-II	III
8	II	Valentin Porr	17	2	Odenbach	Ackersmann das.	*I	III-II	II	II-III	II-I	I	I	II-I
11	II	Heinrich Gink	13	8	Zweibrücken	k. Anwalt dah.	II	II-III	III-II	I-II	II-III	III-II	I-II	I-II
11	II	Jakob Schaach	15	4	Niederauerbch.	Gastwirth das.	II-III	II-I	II-I	III	I-II	I-II	III	II-I
11	II	Rudolf Cullmann	13	7	Zweibrücken	Kaufmann dah.	II	II	II-III	II-I	I-II	II	II	II-III
11	II	Adolf Fleischmann	12	10	Germersheim	Gerichtsb. i. Landst	I	III-II	III	I-II	II-I	II-I	I-II	II-I
11	II	C. Kurzendörfer	14	4	Bourviller	k. Rentbeamte dah.	II-III	II	II-I	II	II-III	II	III	III-IV
16	II	Gust. Eugenheim	13	11	Zweibrücken	Kaufmann dah.	—	II	III-II	II	I	II	III-II	II
17	II	Ernst Voss	14	—	"	Bauschaffner †	I-II	II-III	III-IV	I	II	III	II	II-III
18	II	Karl Jacoby	14	1	"	Geschäftemann dah	III	II	III	II-III	I	II-I	III	II-I
19	III	Ferdin. Schuster	14	5	St. Ingbert	k. Bergamtskass. das	II-I	III	III-IV	II	I	II	I-II	I-II
20	III	Karl v. Pronard	13	11	Hardenburg	k. Revierförster dah	III	II-III	III-II	II-III	II	II-III	III-II	III
20	III	Joseph Pöblinger	16	1	Paris	Wirth das.	III	II	III	III	I	II-I	III-IV	II-I
22	III	Joh. Glawich	16	5	Obermoschel	Bäcker u. Wirth das.	II-III	III-IV	II-III	III-II	II-I	II-I	II-I	III-IV
23	III	August Fiskus	15	7	Würzweiler	Schull. i. Mobrbach	III-II	III	II-III	III-II	II-III	II	III	III-IV
24	III	Wilhelm Wanzel	16	8	Rösselsbrunn	Gutsb. u. Kaufm. das	II-III	III	III	II-III	I	III	III-II	II-III
25	III	Eduard Glas	17	8	Unterh. Sch. u.	k. Forstmeister dah.	IV-III	III-II	III-IV	II-I	III	III-II	IV	IV
26	III	Aug. Kranzbühler	13	11	Zweibrück. [R.	Buchdruckereibs. dah	II-III	III-IV	III-IV	III-II	II	III-II	III-II	IV-III
—	I	Eugen Kieffer	14	6	Albisheim	k. Bezirksarzt i. Bergz	I	II	I-II	I	IV	III	I-II	—

Preise erhalten:

a. Aus dem allgemeinen Fortgang:

Karl **Schleip**: Andreas Hofer und seine Zeitgenossen, v. C. Weidinger.

Theodor **Müller**: Im hohen Norden: Reisen und Abenteuer in den Polarländern, v. Theod. Griesinger, mit Illustrationen.

Karl **Männer**: Sigismund Rüstig, der Bremer Steuermann.

Eugen **Dümmler**: Homer's Odyssee und Iliade, erzählt von Ferdinand Schmidt.

Digitized by Google

b. Aus der Religionslehre:

Der prot. Schüler Valentin **Herr**: Spiegel der Natur, v. G. H. v. Schubert.

Preiswürdig ist Adolf **Fleischmann**.

Anm. 1. Von den inscribirten 31 Schülern sind noch 27 vorhanden; darunter 17 Protestanten, 9 Katholiken und 1 Israelit.

„ 2. Unter den 5 im Laufe des Schuljahrs der Klasse entzogenen Schülern wurde Friedr. **Göhring** von Gutenbrunnen, gleich ausgezeichnet durch Talent, gesittetes Betragen und Fleiß, ihr durch den Tod entrissen. Herm. **Oeffner** trat aus, um seine Studien in Augsburg fortzusetzen; Gust. **Dahm** und Jak. **Müller**, um einen anderweitigen Beruf zu ergreifen. Ein Schüler wurde entlassen.

„ 3. Eugen **Kieffer** konnte, weil er erst an Ostern in die Klasse eintrat, keinen allgemeinen Jahres-Fortgang erhalten. Die angegebenen Ziffern beziehen sich daher nur auf das II. Semester.

Dritte Klasse.

Religionslehre, wöch. 2 St.: in Gemeinschaft mit den Schülern der IV. Klasse.

Lateinische Sprache, wöch. 8 St.: Syntax nach Englmann's Grammatik; Einübung der syntaktischen Regeln nach Englmann's Uebungsbuch zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische für Quarta und Tertia. — Vom Lateinischen in's Deutsche wurde übersetzt im Cornel. Nepos: Miltiades, Themistocles, Aristides, Pausanias, Cimon, Lysander, Alcibiades, Thrasybulus, Conon, Dion; von den Fabeln des Phædrus die Nummern I—XX nach der Auswahl von Franke (Chrestomathie aus römischen Dichtern); Memoriren von Hexametern und jambischen Trimetern, von Vocabeln nach dem Vocabularium von Bonnell; Hausaufgaben und Arbeiten pro loco.

Griechische Sprache, wöch. 5 St.: die Formenlehre bis zu dem Verbum auf μι excl. nach Kieffer; mündliche und schriftliche Uebungen im Uebersetzen aus Halm's Elementarbuch I. Cursus und aus Halm's griechischem Lesebuch; Memoriren von Vocabeln nach Gottschick's Vocabularium; Hausaufgaben und Arbeiten pro loco.

Deutsche Sprache, wöch. 2 St.: Laut-, Flexions- und Wortbildungslehre nach Kehrein (kleine deutsche Schulgrammatik); Satzlehre; Interpunktionslehre; schriftliche Uebungen; Leseübungen; Erklärung von Gedichten und prosaischen Stücken aus Hopf's Lesebuch III. Cursus; Memoriren von Gedichten.

Französische Sprache, wöch. 2 St.: Repetition der Formenlehre; Einübung der regelmäßigen Zeitwörter durch Uebersetzung der einschlägigen Uebungsstücke nach Ahn's Grammatik. Aus Lübecking's Lesebuch wurden die Stücke von Nr. 1—40 übersetzt; Hausaufgaben, Probearbeiten.

Arithmetik, wöch. 2 St.: Arithmetische und geometrische Proportionen; Ausziehen der Quadrat- und Cubikwurzeln; Anwendung der Proportionen auf einfache und zusammengesetzte Regel-de-tri, auf Zinses-, Prozent- und Gesellschaftsrechnung; Kettenregel; Kopfrechnen.

Digitized by Google

Geschichte, wöch. 2 St.: a. für die Protestanten: Geschichte der Griechen und Römer nach Dittmar; b. für die Katholiken: Geschichte der Griechen und Römer nach Pütz.
Geographie, wöch. 2 St.: Asien, Afrika, Amerika, Australien nach Schacht; Kartenzeichnen.

Allgemeiner Fortgang. Nummer.	Note.	Namen der Schüler.	Alter Jahre.	Monate.	Geburtsort.	Stand des Vaters.	Fortgangsnote in den einzelnen Fächern. Religion.	lat. Sprache.	griech. Sprache.	deutsch. Sprache.	franz. Sprache.	Arithmetik.	Geschichte.	Geographie.
*1	I	Ludwig Roschè	16	5	Homburg	Stationseinn. das.	*I	*I	*I	I	I	I	I	I
*2	II	Vikt. Graffian	14	3	St. Ingbert	Rentner	II-I	II	II	I	I-II	I-II	I-II	II
*3	II	Theod. Stempel	12	3	Haardt	Pfarrer in Contwig	III	II-I	II-I	II-I	II-III	II	II	II
4	II	Friedrich Dercum	13	1	Rockenhausen	k. Bezirksrichter dah.	III-II	II-III	II-I	II-III	III-II	I	I-II	I-II
5	II	Adolph Stepp	14	6	Katzweiler	Pfarrer das.	I	II-III	II	II	II-III	II-III	I	II-I
5	II	Gotthold Sabel	13	2	Hochst. i. Bad	Pfarr. i. Gochsheim	II	II-III	II	II-I	I-II	II-III	II-I	I-II
7	II	Julius Wirth	15	8	Bosenbach	Lehrer das.	II	II	II-III	II	II-III	I-II	II	III
8	II	Friedrich Metzler	12	8	Burghausen	k. H.-Z.-A.-Vrw. dh.	II	II	II-III	II-III	II-III	II-III	I-II	II
9	II	Karl Wirdt	12	7	Zweibrücken	Weinhändler dah.	II-III	II-I	II	II-III	I	II	III-II	III-II
9	II	Otto Eisler	14	10	Neustadt a. H	Bahnhofverwalter †	II	II-III	II-I	II	II-I	III-II	II-I	III-II
11	II	Eduard Müller	15	11	Niederkirchen	Pfarrer i. Waldheim	II	II-III	II	III	II-III	I	II-III	II
12	II	Karl Hauptmann	14	1	Hornbach	k. H.-Z.-A.-Entr. dh	II	II-III	II-III	II-III	II-III	II	II	II-III
13	II	Jakob Bruch	15	10	Silz	Ackermann das.	II	III	II-I	III-II	I-II	II	II	I-II
14	II	Friedrich Schwarz	14	9	Zweibrücken	Oekonom dah.	III-II	II-III	II-I	III-II	I-II	II	III	II-III
15	III	Julius Theysohn	13	2	"	Konditor dah.	II-III	II-III	III-IV	II	III-II	II	II-III	II-I
16	III	August Bossy	12	7	"	Bauschaffner †	II	III-II	III	II-III	III-II	II	II	IV-III
17	III	Karl Schmidt	14	10	Kaiserslautrn.	k. Appell.-Rath dah.	III	II-III	IV-III	II-III	III	II	III	III
18	III	Peter Schneider	16	11	Obermohr	Ackermann das.	II	III-II	III-II	III	III-II	III-II	III	III-IV
19	III	Adolph Oeffner	13	—	Zweibrücken	k. Studienlehrer dah.	II-III	III	III	III-II	II-III	III	III-II	III-II
20	IV	Christian Perdel	14	2	Steinwenden	Lehrer das.	II	IV-III	III-IV	III	III	III-II	II-III	IV

Preise erhalten:

a. Aus dem allgemeinen Fortgang:

Ludwig Roschè: Neuer deutscher Jugendfreund, v. Franz Hoffmann.

Viktor Graffian: Wahrheit und Dichtung in Erzählungen für die reifere Jugend, v. Dr. Kleike.

Theodor Stempel: Zeller's Monatsbilder der Naturreiche, geordnet von Kübler.

b. Aus der Religionslehre:

Der kath. Schüler Ludwig Roschè: Reinkens, der Einsiedler des h. Hieronymus. Schaffhausen 1864.

Digitized by Google

Anm. 1. Von den zu Anfang des Studienjahres inscribirten 22 Schülern sind am Schlusse desselben noch vorhanden 20 (14 Protestanten, 6 Katholiken).

„ 2. Ausgetreten ist im Laufe des Jahres Karl **Sudhoff**. Ein Schüler wurde entlassen.

„ 3. Eduard **Müller** und Jakob **Bruch** waren durch längeres Unwohlsein an einem bessern Fortgang gehindert. Auch Viktor **Graffion** und Peter **Schneider** konnten die Klasse mehrere Wochen lang wegen Unwohlseins nicht besuchen.

Zweite Klasse.

Religionslehre, wöch. 2 St.: a. für die prot. Schüler: Katechismus Fr. 51—100; neutestamentliche Geschichte von Jesu Einzug bis Pauli Missionsreisen, Zahn Nr. 43—73; Lieder und Psalmen; — b. für die kath. Schüler: Glaubenslehre nach dem Katechismus, nebst biblischer Geschichte.

Lateinische Sprache, wöch. 10 St.: Repetition und Ergänzung der Formenlehre; aus der Syntax (Grammatik von Englmann §. 148—245): Kongruenz, Casus obliqui, Infinitiv, Gerund. und Supina mit Einübung an den Uebersetzungsbeispielen des Englmann'schen Uebungsbuches (incl. der vermischten Beispiele über Kongruenz und Rection St. 151—180). Hausaufgaben und Probearbeiten nach Vorschrift. — Ins Deutsche wurde — meist auch schriftlich — übersetzt: aus Döring (1. Bändch.) II. (Einiges aus der Mythologie) III. (Erzähl. von ber. Pers. des Alterth.) IV. (Röm. Geschichte) lib. I.; ferner aus Lhomond-Holzer (Urb. Rom. v. ill.): XXII. (T. Manl. Torquatus) bis XXIX. (Man. Curius). Auswendiglernen von Wörtern (nach Bonnell's Vocabular. S. 22—80) mit Berücksichtigung der Ableitungsgesetze.

Deutsche Sprache, wöch. 3 St.: Lesen und Nacherzählen (im Anschluß an Hopf's Lesebuch II. Kurs); desgl. Auswendiglernen und richtig betonendes Hersagen von Gedichten. Nach Götzinger (Anfangsgründe der deutschen Sprachlehre in Regeln und Aufgaben) S. 153 bis Ende: der einzelne Satz; die Satzverbindungen; die Perioden — mit meist schriftlicher Bearbeitung sämmtlicher dort befindlichen Aufgaben. Schriftliche Nachbildung von vorgelesenen Erzählungen und Ausführung von mitgetheilten Skizzen zu Erzählungen.

Französische Sprache, wöch. 2 St.: Leseübungen; Formenlehre; Einübung der Hilfszeitwörter avoir und être; die Uebungsbeispiele (nach Abu's Lehrgang Theil I.), sowie mehrere der französischen Erzählungen wurden schriftlich und mündlich übersetzt; Scriptionen.

Arithmetik, wöch. 3 St.: Gemeine Brüche, Decimalbrüche; Klammerrechnungen. Anwendung der Arithmetik auf praktische Rechnungsfälle. Kopfrechnen.

Digitized by Google

Geographie, wöch. 2 St.: nach Schacht's kl. Schulgeographie die einzelnen Länder von Europa; speciell Deutschland (Bayern) — mit einschlägiger Repetition des vorigjährigen Pensums. Kartenzeichnen.

Nummer.	Allgemeiner Fortgang. Note.	Namen der Schüler.	Alter Jahre.	Alter Monate.	Geburtsort.	Stand des Vaters.	Fortgangsnote in den einzelnen Fächern. Religion.	lat. Sprache.	deutsch. Sprache.	franz. Sprache.	Arithmetik.	Geographie.
*1	I	Karl Welcker	13	2	Obermiesau	Dekan in Wolfstein	*I	I-II	I	I	I	I
*2	I	Richard Euler	12	9	Niedralb.(Pr.)	Pfarrer †	II-III	I-II	I	I-II	I-II	II
*3	I	Max Löw	12	8	Zweibrücken	k. App.-G.-Rath. dh.	*I	II-I	I	I	I-II	II
4	II	Otto Hoffmann	12	9	Ernstweiler	Photograph das.	II-I	II-I	II	I	II-I	I-II
5	II	Adolf Hahn	12	8	Sausenheim	Pfarrer in Limbach	I-II	II-III	II	II-I	I	I-II
6	II	Philipp Klette	15	7	Zweibrücken	Schreiner †	II	II-III	II-I	II-I	II-I	II-III
7	II	Alfred Schmidt	13	1	Kaiserslautrn.	k. App.-G.-Rath dh.	II	III-II	II-I	III-IV	II-I	II-I
8	II	Wilhelm Pastian	13	1	Schiersfeld	Pfarrer	II-I	II	III-II	I	II-I	II
9	II	Ludwig Franck	12	4	Zweibrücken	Schlosser dah.	III-II	II	III-II	I-II	II	III
10	III	Jakob Gauff	12	8	Mittelbach	Lehrer das.	II	II-III	III-II	II-I	II-III	II
10	III	Bernhard Schuler	14	11	Zweibrücken	Kaufmann dah.	II	III-II	II	I	II	III-IV
12	III	Christ. Oberlinger	14	2	Hornbach	Bierbrauer das.	II	II-III	III	II-I	II	II-III
13a	III	Adolf Moritz	13	—	Zweibrücken	Kaufmann dah.	II	III-II	III-II	II-I	III	II
13b	III	Jakob Schmidt	15	11	Webenheim	Ackersmann †	II	III-IV	III	I-II	I	II-III
15	III	Emil Euler	14	10	Waldmohr	Einnehmer †	II-III	III	III	II-I	II-III	III-II
16	III	L. Eisenmenger	13	—	Zweibrücken	Kaufmann †	II-III	III	III	III	III	II-I
17	III	Herm. Schuler	12	11	„	Kaufmann dah.	II	IV-III	III	I-II	II-III	II-I
18	III	August Lorch	12	7	Winden	Pfarrer in Ernstw.	III-II	III-IV	III	III	III-IV	III-IV
19	III	Otto Nieß	13	4	Elmstein	k. Revrf. a. d. Reißl.	III	IV	III	III	II	IV-III
20	IV	Theodor Burger	13	5	Haßloch	Schreiner dah. [Hof	III-II	IV-III	IV-III	III-IV	III	IV-III

Preise erhalten:

a. Aus dem allgemeinen Fortgang:

Karl Welcker: König Maximilians II. Leben, Wirken und Tod; dazu Grimm's Kindermährchen, kl. Ausg.

Richard Euler: Erzählungen aus dem Leben der Thiere, von Brendel.

Max Löw: Herm. Wagner's gelehrter Spielkamerad oder der kl. Naturfreund, Thierfreund und Sammler, mit 200 Abbild.

Digitized by Google

b. Aus der Religionslehre:

Der prot. Schüler Karl **Welcker**: Gesammelte Erzählungen von Caspari.

Der kath. Schüler Max **Löw**: Stiefelhagen's Kirchengeschichte, Freiburg 1860.

Anm. 1. Inscribirt waren zu Anfang des Schuljahres 20 Schüler (17 Protest., 3 Kath.). Im Laufe des Schuljahres hat sich an diesen Zahlen nichts verändert.

„ 2. Störende Unterbrechungen des Schulbesuches fanden — zum Theil mehrmals wiederkehrend — statt bei den Schülern: Jakob **Gauß**, Otto **Nieß**, Bernhard **Schuler** und Aug. **Forch**. Zumal bei dem letztgenannten Schüler konnte unter solchen Umständen der nachtheilige Einfluß auf die Leistungen nicht ausbleiben. — Auch bei den Schülern Alfred **Schmidt** und Ludwig **Eisenmenger** kamen Unterbrechungen des Schulbesuches (in Folge von Unwohlsein) vor.

Erste Klasse.

Religionslehre: gemeinschaftlich mit Klasse II.

Lateinische Sprache: Formenlehre nach Hartwig; Englmann's Grammatik bis §. 147. Die Uebungsbücher von Spieß und Englmann mündlich und schriftlich durchübersetzt; aus Döring I. Bnd. 2 Kurs I (äsopische Fabeln) Vocabeln aus Hartwig, Spieß und Englmann gelernt. Hausaufgaben und Probearbeiten.

Deutsche Sprache: Göpinger's Sprachlehre §. 1—164. Aus Hopf's Lesebuch (I. Kurs.) ausgewählte Stücke erklärt und gelernt. Orthographische Uebungen. Hausaufgaben und Probearbeiten.

Arithmetik: die 4 Species mit unbenannten und benannten Zahlen. Zerlegung in Primfaktoren. Größter gemeinschaftlicher Theiler und kleinstes gemeinschaftliche Vielfache. Gemeine Brüche. Kopfrechnen.

Geographie: das Nothwendigste aus der mathematischen Geographie. Allgemeiner Ueberblick über die 5 Erdtheile. Gebirge und Flüsse Mitteleuropa's.

Digitized by Google

Nummer.	Allgemeiner Fortgang. Note.	Namen der Schüler.	Alter Jahre.	Alter Monate.	Geburtsort.	Stand des Vaters.	Fortgangsnote in den einzelnen Fächern. Religion.	lat. Sprache.	deutsch. Sprache.	Arithmetik.	Geographie.
*1	I	Albert Kamm	11	8	Zweibrücken	Buchbinder †	II-I	I	I	I	I
*1	I	Julius Trier	11	10	"	Lehrer	I-II	I	I	I	I
*3	I	Hermann Gink	11	—	"	k. Anwalt	II-I	I	I	I	I
*4	I	Karl König	10	8	Winnweiler	k. Revierförster	I	I-II	I	I-II	I
5	I	Jakob Preyer	11	10	Niederauerb.	Lehrer	II	I-II	I-II	I	I-II
6	I	Wilhelm Roth	13	3	Herrstein	Apotheker	II-I	I	II-I	I-II	I-II
7	II	Alfred Filier	11	2	Zweibrücken	Gutsbesitzer	II-III	I-II	II-I	II-I	II-I
8	II	Ernst Hecht	10	10	Kaiserslautrn.	k. Appellrath	II	II-I	I-II	II	II-I
9	II	Emil Eskales	11	7	Zweibrücken	Fabrikbesitzer	—	II	I-II	I-II	III-II
10	II	Georg Wagner	10	7	Haßloch	k. Dekan †	II-III	II-I	II-III	II-I	I-II
11	II	Richard Simon	11	6	Zweibrücken	Fabrikbesitzer	II	II-I	II-III	II-I	II-I
12a	II	Karl Böhm	12	5	München	Gastwirth	II	II	II-I	II	II
12b	II	Wilh. Schumacher	12	1	Obermoschel	Gutsbesitzer	II	II	II	II-I	II-I
14	II	R. v. Hofenfels	12	5	Zweibrücken	"	III-II	II	II	II	I-II
15	II	Jakob Lorch	12	10	"	Seifensieder	III	I-II	II-III	II-III	II-III
16	II	Karl Wild	12	5	Hornbach	Wirth	II	II-I	II-III	II	II
17	II	Daniel Levi	11	8	Zweibrücken	Rentner	—	II-III	II	II-I	I-II
18	II	Otto Eskales	11	7	"	Fabrikbesitzer	—	III-II	I-II	I-II	III-II
19	II	Julius Jacoby	11	9	"	Buchbinder	II-III	II-III	II	II	II
20	III	Friede. Schönlaub	11	3	Freinsheim	k. Notäe †	II-III	II	II	III	III-II
21	III	Karl Bächle	11	8	Zweibrücken	Lehrer	II-III	II-III	II-III	III-II	II
22	III	Heinrich Sabel	11	9	Hochst. i. Bad.	Pfarrer	II-III	II-III	II	III-IV	II
23	III	Karl Roth	11	3	Zweibrücken	Apotheker	II-III	III-II	II-III	II	II-III
24	III	Friedrich Fützel	11	8	"	Lehrer	III	III-II	II-III	II-III	III-II
25	III	Max Loé	12	3	"	k. Staatsprokurator	III	II	IV	II	I-II
26	III	Ludwig Vatter	11	10	"	Schneider	III	III	II-III	II	II-III
27	III	Karl v. Traitteur	12	8	Neubäusel	k. Revieförster †	II	III-II	III-IV	II	II
28	III	Emil Guth	11	6	Gerhardsbr.	Lehrer	III-IV	III	II-III	III	II
29	III	H. Lichtenberger	12	3	Zweibrücken	Oelfabrikbesitzer	IV-III	III-IV	III-IV	II-III	III-II

Preise erhalten:

Aus dem allgemeinen Fortgang:

Albert Kamm: Columbus od. d. Entdeckung Amerika's, v. Göhring.

Julius Trier: Streifzüge über Land und Meer, v. Dr. Orelli mit 8 Bildern.

Herman Gink: wenig gekannte Länder und sehr bekannte Menschen, v. Freih. v. Seld.

Karl König: Herm. Wagnees Entdeckungsreisen in der Heimath.

Anm. Inscribirt wurden 30 Schüler; am Schlusse vorhanden sind 29 (23 Protestanten, 4 Katholiken, 3 Israeliten).

Digitized by Google

IV. Außerordentliche Lehrfächer.

1. Hebräische Sprache.

A. Für die protestantischen Schüler:

a. Obercurs: Wiederholung der verba annomala und suffixa verbi; Uebersetzungen aus dem Deutschen in's Hebräische; gelesen: Judicum Cap. I—XII incl., Ps. XXIII; CIII, CIV, CXXVI—CXXIX incl. — 5 Schüler.

b. Mittelcurs: Wiederholung der Formenlehre; verb. mit suffix.; verb. guttur. und anom.; mündliche und schriftliche Uebersetzungen; das Buch Ruth wurde gelesen; — 8 Schüler.

c. Untercurs: Elementaelehre; Pronom., Nomen, Verb. regul.; mündliche und schriftliche Uebungen; im vocabularium 27 Lectionen; — 28 Schüler.

Lehrbücher: Grammatik von Nägelsbach; Uebungsbücher von Maurer und Schick.

Lobende Ewähnung verdienen: im Obercurs: sämmtliche Schüler: **Göb**, **Herbst**, **Petri**, **Tisch** und **Wangler**; — im Mittelcurs: **Mohr**, **Schreiner** und **Vogel** aus der III. Gymn.-Kl.; — im Untercurs: **Lippe**, **Petermann** und **Weiß** aus der II., **Becker**, Heinr. **Scherrer**, **Schmeitzer** und **Trauth** aus der I. Gymn.-Kl.

B. Für die katholischen Schüler:

1. Lehrstoff in der oberen Abtheilung: Fortsetzung der Formenlehre; Uebersetzung von 1. Mos. cpp. 1, 2, 3, 6, 7, 8, 37, 39—45 und von cpp. 13—16 aus dem Buche der Richter.
2. Lehrstoff in der unteren Abtheilung: Formenlehre nach Vosen und Uebungen im Uebersetzen.
3. Lobende Erwähnung verdienen: **Pilz** aus der III. und August **Jahn** aus der I. Gymnasialklasse.

2. Gesangunterricht.

Für Anfänger die Grundbegriffe der Tonkunst mit stufenweise fortschreitenden Uebungen; — für Sopranisten und Altisten Wiederholung der Grundlehren und Uebung in zwei- und dreistimmigen Sätzen; — für Tenoristen und Bassisten Einübung mehrstimmiger classischer und moderner Tonstücke zum richtigen Treffen und zur Bildung deutlichen und ausdrucksvollen Vortrages; jede Abtheilung in zwei Stunden.

Als Preis erhält Ludwig **Molitor** aus der III. Gymnasialklasse: „Allgemeine Geschichte der Musik von Dr. J. Schlüter".

Digitized by Google

Lobenswerthe Erwähnung verdienen:

Aus der IV. Gymnasialkl.: Adolf Guttenberger, Carl Jahn, Otto Ley, Friedr. Strohmayer, Herm. v. Hofenfels, Eugen Jacob, Guſtav Pörner, Conrad Göb, Ferdinand Heſſert, Otto Müller, Jakob Stoffel, Herm. Pingler.

„ „ III. „ Carl Mohr, Ludwig Gerlach, Richard Syffert, Georg v. Bernard, Ludwig Thoma, Wilh. Schenkel.

„ „ II. „ Theodor Gümbel, Franz König, Karl Kull, Theodor Schumacher, Wilh. Setzer, Jakob Rupertus, Karl Euler, Theodor Fipps, Munzinger.

„ „ I. „ Ludwig Wirth, Joh. Werle, Herm. Peſſren, Auguſt Krafft.

Aus der IV. Klaſſe der Lateinſchule: Herm. Geſſner, Eugen Pümmler, Auguſt Fiscus.

„ „ III. „ „ „ Gotthold Sabel, Julian Wirth.

„ „ II. „ „ „ Chriſtian Oberlinger, Otto Hoffmann.

„ „ I. „ „ „ Georg Wagner, Carl Roth, Ernſt Hecht, Wilhelm Schumacher.

---

3. Kalligraphie.

Der kalligraphiſche Unterricht wurde in den vier Klaſſen der Lateiniſchen Schule in je zwei wöchentlichen Stunden ertheilt, und zwar nach den deutſchen Vorlagen von Joh. Heinrigs, nach den lateiniſchen von Jul. Brückner. Im Griechiſchen bediente man ſich theils der Vorlegeblätter von Nädelin, theils der von dem Schreiblehrer ſelbſt angefertigten Muſter.

Eines Preiſes würdig ſind:

in der IV. Klaſſe: Fnader, Pümmler, Schauch.

„ „ III. „ Roſché.

„ „ II. „ Kletter, Paſtinn.

„ „ I. „ Kamm.

Ihres Fleißes und ihrer Fortſchritte wegen verdienen eine lobende Erwähnung:

in der IV. Klaſſe: Cullmann, Adolph Pereum, Fiscus, Gugenheim, Kieſſer, Männer, Mühlberger, Porr, Roſſy, Wanzel.

„ „ III. „ Perbel, Eifler, Gruſſion, Metzler, Geſſner, Sabel, Schneider, Schwarz, Stempel, Stepp, Wirth.

„ „ II. „ Em. Euler, Rich. Euler, Gauß, Hoffmann, Köw, Moritz, Oberlinger, Bernh. Schuler, Welcker.

„ „ I. „ Peeyer, Gink, Jacoby, Koé, Lilier, Lützel, Simon, Trier, Vatter, Wild.

Digitized by Google

4. Stenographie.

Der ſtenographiſche Unterricht wurde in 3 Curſen, in einem Unter-, Mittel- und Ober- (oder Ausbildungs-) Curs nach dem „Kurzgefaßten Lehrbuch der Gabelsberger'ſchen Stenographie" (Preisſchrift) in je 2 wöchentlichen Stunden ertheilt.

Im Untercurſe: die beiden erſten Abſchnitte des Syſtems (Wortbildung und Wortkürzung); Leſeübungen nach dem vorgeſchriebenen Leſebuche.

Im Mittelcurſe: die Lehre von der Satzkürzung (3. Abſchn. des Syſt.); Uebungen in der Korreſpondenz- und Kammerſchrift; Leſeübungen; privatim die Augsburger Monatsblätter.

Im Ober- oder Ausbildungscurs tachygraphiſche Aufnahme kürzerer oder längerer Redevorträge mit allmählig zunehmender Beſchleunigung des Redevortrags; genauere Erörterung einzelner Parthieen des Syſtems; abwechſelnd orthographiſche Uebungen an der Tafel. — Privatlektüre der Münchener ſtenographiſchen Blätter.

Am Ausbildungscurſe betheiligten ſich in beſonders rühmlicher Weiſe:

aus der IV. Gymnaſialklaſſe: **Müller, Göb, Herbſt, Jacob, Medicus, Staffel.**
" " III. " **Gerlach, Graf, Ritterſpach.**
" " II. " **Weber, Speyrer, Schumacher, Gümbel.**

Am Mittelcurs nahmen rühmlichen Antheil:

aus der III. Gymnaſialklaſſe: **Leonhard, Mahr, Scheiner, Vogel.**
" " II. " **Euler, Galden, Lippa, Setzer, Karl Vogt, Wagner, Jak. Weiß.**
" " I. " **Becker, Kieffer, Krafft, Meſſerſchmidt, Phil. Roth, Schmeltzer, Trauth, Reinh. Welſch, Werle, Wirth.**

Den Untercurs bildeten gleichfalls in rühmlicher Theilnahme folgende Schüler:

aus der II. Gymnaſialklaſſe: Rich. **Vogt.**
" " I. " **Dick, Emrich, Herfel, Hollenſteiner, Koch, Kölſch, Loé, Mack, Oeffner, Friedr. Roth, Sattler, Chriſt. Scherrer,** Heinr. **Scherrer, Schollmayer, Weibel, Weismann, K. Welſch,** Aug. **Zahn,** Jul. **Zahn,** K. **Zahn.**
" " IV. Lateinklaſſe: **Baader, Cullmann, Dercum, Perez, Pümmler, Fiscus, Fleiſchmann, Gink, Glawich, Gagenheim, Klippel, Kranzbühler, Männer, Mühlberger, Piblinger, Porr, Roſſy, Schaack, Stempel, Waazel.**

Einen Preis erhält:

Otto **Müller** aus der IV. Gymnaſialklaſſe: Augsb. Monatsblätter, 8. Jahrg. 1864.

Preiswürdig ſind: **Göb** und **Herbſt** aus der IV., **Weber** aus der II. Gymnaſialklaſſe.

Anm. 1. Durch Einlieferung freiwilliger ſchriftlicher Ausarbeitungen haben ſich in dieſem Schuljahre ausgezeichnet: **Müller** aus der IV., **Graf** aus der III., **Weber** aus der II. Gymnaſialklaſſe.

Digitized by Google

Anm. 2. Inſcribirt waren 86 Schüler; am Schluſſe noch vorhanden 82. Davon kommen 17 auf den obern, 25 auf den mittlern, 40 auf den untern Curs.

---

5. Zeichnungsunterricht.

A. Im Gymnaſium

ſind eines Preiſes würdig:
in der III. Klaſſe: Adolph Geaſ.
„ „ II. „ Theodor Schumacher, Karl Aull.
„ „ I. „ Emil Gaſſert, Auguſt Kraſft.
Rühmliche Erwähnung verdienen in Bezug auf Fleiß und Fortſchritt:
in der III. Klaſſe: Theodor Löw.
„ „ II. „ Karl Wagner, Ludw. Petermann.
„ „ I. „ Jul. Schelkmaier, Chriſt. Scherrer, Friedr. Kieffer, Georg Schmelzer.

B. In der Lateiniſchen Schule

ſind eines Preiſes würdig:
in der IV. Klaſſe: Valent. Poee, Rud. Cullmann, Th. Müller.
„ „ III. „ Ludw. Roſché, Gotth. Sabel, Friedr. Perrum.
„ „ II. „ Phil. Allettee, W. Paſtian, Ad. Mseitz.
„ „ I. „ Jul. Triee, Karl Wild, Alfr. Liliee, Max Laé.
Rühmliche Erwähnung verdienen nach Fleiß und Fortgang:
in der IV. Klaſſe: Eugen Pümmlee, Joſ. Piblingee.
„ „ III. „ Fr. Schwarz, Jul. Wirth, P. Schneider, Karl Schmidt.
„ „ II. „ Bern. Schulee, Chr. Oberlinger, Max Löw, H. Schuler.
„ „ I. „ Jak. Peeyee, Karl Böhm, W. Roth, Ludw. Vatter, Rich. Simon.

---

6. Turnunterricht.

Der Turnunterricht wurde im Sommerhalbjahre in wöchentlich 4 Stunden ertheilt.
Als fleißige und gewandte Turner verdienen genannt zu werden:
in der IV. Gymnaſialklaſſe: Müllee, Welſch.
„ „ III. „ Löw, v. Peonard, Kley.
„ „ II. „ Metzlee, Vogt, Schumacher.
„ „ I. „ Weismann, Rath, Emrich.

Digitized by Google

in der IV. Lateinklasse: **Eink, Müller, Kurzendarfer, Wanzel, Kranzbühler, Schleip.**
„ „ III. „ **Oeffner, Perdel, Stempel, Hauptmann, Eifler.**
„ „ II. „ **Alletter, Paſtian, Richard, Euler, Welcker.**
„ „ I. „ **Wild, Wilh. Roth, Eshales.**

V. Statiſtiſche Ueberſicht des Schülerſtandes.

A. Die Schüler des Gymnaſiums:

IV. Klaſſe:	inſcribirt	33,	ausgetreten	3,	am Schluſſe	vorhanden	30,
III.	„	„	29,	„	2,	„	„	„	27,
II.	„	„	31,	„	—,	„	„	„	31,
I.	„	„	38,	„	—,	„	„	„	38,
zuſammen:	„	131;	„	5;	„	„	„	126;

B. Die Schüler der Latein. Schule:

IV. Klaſſe:	inſcribirt	31,	ausgetreten	5,	am Schluſſe	vorhanden	27,
III.	„	„	22,	„	2,	„	„	„	20,
II.	„	„	20,	„	—,	„	„	„	20,
I.	„	„	30,	„	1,	„	„	„	29,
zuſammen:	„	103;	„	8;	„	„	„	96.

Geſammtzahl der Inſcribirten: 233, darunter 174 Prot., 55 Kath., 4 Iſraeliten.
„ „ Vorhandenen: 222, „ 170 „ 48 „ 4 „

IV. Zur Chronik der Anſtalt.

Der Anfang des Schuljahres wurde mit den Prüfungen der von andern Anſtalten oder aus dem Privatunterrichte kommenden Schüler, welche in eine oder die andere der drei obern Gymnaſialklaſſen oder in die Lateiniſche Schule eintreten wollten, gemacht und den Reſultaten dieſer Prüfungen gemäß die Inſcription geſchloſſen. Hierauf wurde nach vorausgegangener Verleſung und Erläuterung der Schulſatzungen der regelmäßige Unterricht in allen Klaſſen der Studienanſtalt begonnen.

Schon in den erſten Monaten traten verſchiedene Aenderungen im Beſtande der Lehrer ein. Durch allerhöchſte Entſchließung vom 24. Okt. 1864 wurde der k. Profeſſor der Mathematik Andr. Durſy wegen nachgewieſener körperlicher Leiden unter allergnädigſter Zufriedenheitsbezeugung mit ſeiner „vieljährigen eifrigen, treuen und erſprießlichen Dienſtleiſtung“ für immer in den Ruheſtand verſetzt.

An ſeiner Stelle wurde durch die gleiche höchſte Entſchließung vom 24. Okt. 1864 der geprüfte und bis dahin als Repetitor an der polytechniſchen Schule in München verwendete Lehramtscan-

didat Joh. Nic. Biſchoff aus Ansbach zum Gymnaſialprofeſſor der Mathematik in proviſoriſcher Eigenſchaft ernannt, und am 14. Nov. in ſein Amt eingewieſen.

Schon am 3. Sept. war durch k. Miniſterialbeſchluß der Lehramts-Candidat und frühere Aushülfslehrer Hans Nägelsbach aus Erlangen zum Aſſiſtenten der Mathematik an der hieſigen Studienanſtalt ernannt worden, und hatte im Anfang des Schuljahres für den damals noch in Urlaub ſich befindenden Profeſſor Durſy und nach deſſen Quieſcirung bis zum Eintritt des Profeſſors Biſchoff den geſammten mathematiſchen Unterricht in der Studienanſtalt ertheilt. Von da an wurde ihm der arithmetiſche und mathematiſche Unterricht in der Lateiniſchen Schule übertragen.

Durch k. Miniſterial-Erlaß vom 18. Oct. wurde der Zeichnungslehrer und Maler Ludwig Perzl, welcher 8 Jahre lang an der hieſigen Studienanſtalt ſein Amt mit Fleiß und Treue bekleidet hatte, an die erledigte Zeichnungslehrerſtelle der Kreisgewerbſchule zu Würzburg ernannt, und an ſeine Stelle dahier durch k. Regierungsreſcript vom 18. Nov. der Maler Karl Schubart aus Frankenthal zuerſt als Verweſer berufen und am 1. Dec. in ſeine Functionen eingewieſen, worauf ihm alsdann durch kgl. Miniſterialentſchließung vom 31. Dez. das eigentliche Lehramt — in widerruflicher Eigenſchaft — übertragen wurde.

Auf ein von dem k. Studienlehrer Hoffmann beim Beginn des zweiten Semeſters eingereichtes, durch bezirksärztliches Zeugniß unterſtütztes Bittgeſuch um Enthebung von ſeiner Function als Turnlehrer wurde der Turnunterricht an der Studienanſtalt, den ſich keines der übrigen Glieder des Lehrercollegiums zu übernehmen entſchließen konnte, auf den Vorſchlag des Rectorats und mit Zuſtimmung des geehrten Commando's des k. VI. Jägerbataillons von dem des Turnens kundigen Secondjäger Danner übernommen und eine höchſte Miniſterialentſchließung vom 16. Juni beſtätigte dieſe Anordnung auf die Dauer des laufenden Sommerſemeſters. Dieſer Turnunterricht wurde viermal in der Woche Abends von 6—7 Uhr ertheilt, und in jeder Stunde übernahm dabei nach einem gewiſſen Turnus immer einer oder auch zwei von den Lehrern der Anſtalt die Aufſicht über die von den Schülern zu beobachtende Ruhe und Ordnung, — gewiß ein dankenswerthes Opfer, das ſich dieſe Lehrer auferlegten.

Der lange in ſeinen Witterungsverhältniſſen ſehr abnörme Winter hatte auch auf den Geſundheitszuſtand mancher Schüler, wie auch einiger Lehrer wechſelnden Einfluß. Selbſt der Berichterſtatter, der bei ſeiner Zurückgezogenheit und Vorſicht den Winter glücklich überdauert hatte, wurde zuletzt doch mitten im Frühling von einem acuten Bronchialkatarrhfieber befallen und mußte an fünf Wochen lang ſeinen Unterricht einſtellen, in den ſich mehrere Collegen theilten, die mit treuer Hingebung an das Wohl der Anſtalt dieſe Mehrung ihrer Arbeit ertrugen, weil andere Aushülfe nicht zur Hand war. Herr Prof. Fiſcher übernahm dabei einen Theil der Rectoratsgeſchäfte.

Da die „Aula" noch in der Herrichtung begriffen war, ſo konnte das Maifeſt nicht, wie man gehofft hatte, in dieſem Hörſaale abgehalten werden, ſondern man feierte dasſelbe, zumal der Berichterſtatter noch nicht hergeſtellt war, bloß durch Spazieegänge der Schüler mit ihren Lehrern in die Umgegend.

Am 22. Juni erſchien der hochw. Herr Biſchof von Speyer in der Anſtalt und hielt mit den Schülern kath. Confeſſion eine Prüfung in der Religionslehre. — Desgleichen wohnte der Herr Decanatsverweſer Krieger einer Prüfung der proteſtantiſchen Schüler am 11. Juli im Gymnaſium, am 12. Juli in der Lateiniſchen Schule bei.

Am 17., 18. und 19. Juli wurde die schriftliche Absolutorialprüfung unter der Aufsicht der dazu gesetzlich bestimmten Prüfungscommission vorgenommen. Es unterwarfen sich ihr die 30 Schüler der Obergymnasialklasse, zu denen noch ein Privatstudirender hinzukam. Die Arbeiten fielen so aus, daß sie alle zur mündlichen Prüfung zugelassen werden konnten, welche am 26., 27. und 28. Juli von derselben Commission unter der Leitung des Rectors nach den in den Ministerial-Erlassen vom 29. Apr. 1861, vom 18. Apr. und 4. Mai 1863, und vom 8. Juni 1864 enthaltenen Direktiven abgehalten wurde. Das in der Conferenzsitzung vom 28. Juli l. J. sich herausstellende Ergebniß war, daß von den 31 Abiturienten 8 die Note I, mit dem Prädicate sehr gut, — 10 die Note II, gut, und 13 die Note III erhielten.

In der Lat. Schule hatten sich 7 Schüler der IV. Klasse zur Absolutorialprüfung gemeldet. Die darauf bezüglichen schriftlichen Arbeiten wurden vom 17—19. Juli gefertigt, und am 25. schritt man zur mündlichen Absolutorialprüfung. Das Endergebniß war, daß 2 Schüler die Note I mit dem Prädicate sehr gut; 2 die Note II mit dem Prädicate gut, und 3 die Note III erhielten.

Am 30. Juli wurde dem Berichterstatter in Betreff des ihm von Seiner Königlichen Majestät am 16. Juli allergnädigst verliehenen Ehrentitels eines k. Hofraths im Beisein der in der Aula versammelten k. Professoren und Studienlehrer (sammt Schülern) der Anstalt nicht nur, sondern auch im Beisein der kön. Beamten der übrigen Verwaltungszweige, desgleichen der Stadtgeistlichkeit, des Appellations-, Bezirks- und Landgerichts, wie nicht minder verschiedener Glieder des k. Offizierkorps, des städtischen Magistrats und anderer Stände von dem dazu beauftragten Kön. Commissär, Herrn Bezirksamtmann Damm, das k. Decret in feierlicher Weise überreicht und von dem Beehrten unter Bezeugung des ehrfurchtvollsten und gerührtesten Dankes gegen Seine Majestät in Empfang genommen.

In unmittelbarem Anschluß an diesen feierlichen Act und vor demselben Publicum wurden dem Gefeierten in Beziehung auf sein, in einigen Monaten eintretendes 50jähriges Doctorjubiläum im Namen des Lehrercollegiums der Anstalt von dem Herrn Professor Butters eine von ihm verfaßte, dem Jubilar dedicirte und diesem Jahresberichte beigedruckte literar-historische Abhandlung überreicht und von dem Herrn Professor Fischer mit einer gehaltreichen Rede begleitet. Herr Studienlehrer G. Hoffmann fügte ein gedrucktes, von ihm im Namen des Collegiums verfaßtes Carmen gratulatorium hinzu.

Der 31. Juli war der Anmeldungstag für diejenigen Schüler, welche, aus verschiedenen Lateinschulen der Pfalz oder aus dem Privatunterrichte kommend, sich der Prüfung zur Aufnahme in die I. Gymnasialklasse unterwerfen wollten. Von den 44 Schülern, die sich eingestellt hatten, wurden nach vollendeter schriftlicher und mündlicher Prüfung, welche vom 1. bis 4. Aug. Statt hatte, 32 aufgenommen, 11 aber zurückgewiesen.

Die Gymnasialbibliothek hat sich, außer durch Ankauf vieler Werke aus den, im Realerigenzetat gewährten Mitteln, auch durch Geschenke vermehrt. Sie empfieng:

A. Von dem kön. Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten:

Bavaria, oder Landes- und Volkskunde des Königreichs Bayern, bearbeitet von einem Kreise bayrischer Gelehrten. II. Band und III. Band, 1. und 2. Abth.

Digitized by Google

B. Von der königl. Akademie der Wiſſenſchaften:

König Max II. und die Wiſſenſchaft von J. v. Döllinger.
Annalen der k. Sternwarte in München von J. Lamont. Bd. XIII. und XIV.
Die Stellung Venedigs in der Weltgeſchichte von G. M. Thomas.
Ueber den Begriff der bürgerlichen Geſellſchaft von W. H. Riehl.
Entſtehung und Begriff der naturhiſtoriſchen Art von C. Nägeli.
Abhandlungen der philoſ.-philol. Claſſe. Bd. X, 2.
Chineſiſche Texte zu J. H. Plath's Abhandlung. Abth. 2.
Die Sitzungsberichte der k. Akademie von dieſem Jahre.

C. Von Privaten, und zwar:

von Herrn Dr. C. H. Schultz-Bipontinus: 1) desſ. Lychnophora Martius und einige benachbarte Gattungen. Neuſtadt a. H. 1864. 2) desſ. Grundzüge der Phytoſtatik der Pfalz. Weiſſenburg 1863.

von Herrn Buchhändler Lehmann: A. G. Käſtners geſammelte Werke, Berlin 841.

von Herrn Rentner C. Schultz: J. S. Vater: Handbuch der hebr. ſyr. chald. und arab. Grammatik. Leipz. 1802. J. F. Nottenii lexicon antibarbarum. Lips. 1744. J. F. Buddei Historia ecclesiastica vet. Testamenti. Hal. 1726.

von Herrn Anwalt Corn. David: J. Sleidanus und M. Beuther's „Ordenliche Beſchreibung allerlei Händel u. ſ. w." Straßb. 1588. Fol.

von dem Gymnaſiaſten Ley: G. Crollius, Origines bipontinæ. Bip. 1761.

„ „ „ Setzer: Homeri Odyssea lat. nebſt Heraclidis Pont. de fabulis homericis interprete Gessnero παρὰ τῷ Οδίγνῳ. 1586. 12.

Außerdem iſt noch zu erwähnen, daß die Schüler des ſtenographiſchen Oberkurſes, um ihr lebhaftes Intereſſe für dieſen in der hieſigen Anſtalt ſeit 1856 eingeführten Unterrichtsgegenſtand zu erkennen zu geben, das Bildniß Gabelsberger's in Oelfarbendruck und Goldrahmen für die neuerrichtete Aula geſtiftet haben.

Desgleichen ſtifteten die diesjährigen Abiturienten bei ihrem Abgang von der Schule die in Goldrahmen gefaßte photographiſche Gruppe ihrer Bruſtbilder für die Aula.

Für den Turnplatz ließ auch in dieſem Jahre Herr Heck mehrere Fuhren Loh unentgeltlich ab.

Allen dieſen Geſchenkgebern bekennt ſich die Schule zu gebührendem Danke verpflichtet.

Das neue Schuljahr beginnt am 2. October l. J., an welchem Tage ſich zunächſt die Lateinſchüler ſammt denjenigen zu ſtellen haben, die ſich für eine der Lateinklaſſen prüfen laſſen wollen, worauf am 4. Oct. ſich ſämmtliche Gymnaſiaſten ſammt denjenigen einfinden müſſen, welche durch eine Prüfung in eine der drei obern Gymnaſialklaſſen eintreten wollen.

Dr. H. Dittmar.